

**2023 entwickelt sich der  
Auftragseingang weiter positiv.  
Neue innovative Digitalisie-  
rungsprojekte erreichen  
Marktreife. Die steigenden  
Kosten sowie hohe Investitionen  
belasten das Ergebnis.**

# Abraxas auf einen Blick

Die wichtigsten Kennzahlen für das Jahr 2023 geben im Überblick per 31. Dezember 2023 Auskunft zur Abraxas Informatik AG, St. Gallen.

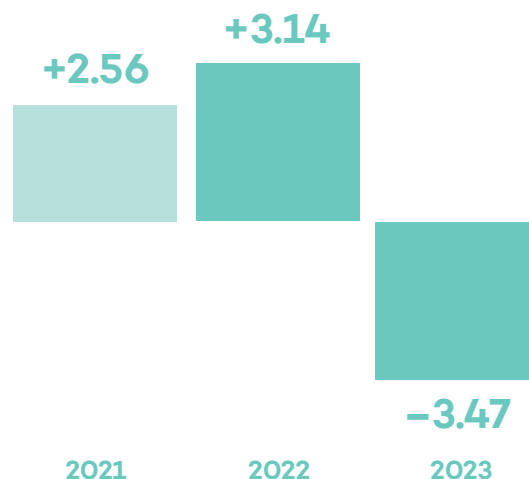
## Operatives Ergebnis 2023

in Mio. CHF

**-3.47**

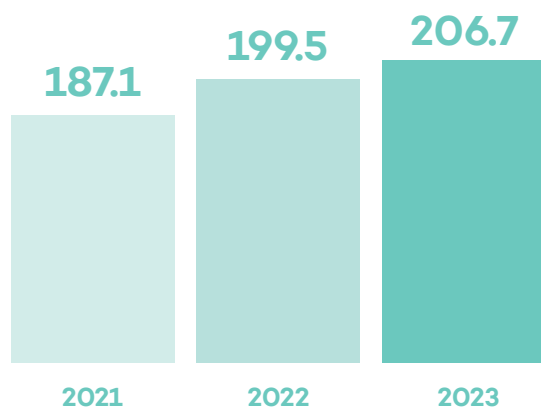
## Operatives Ergebnis im Jahresvergleich

in Mio. CHF



## Dienstleistungsertrag

in Mio. CHF



## 1'007 Mitarbeitende

Bei der Abraxas Informatik AG waren 2023 im Jahresdurchschnitt 918 Vollzeitstellen besetzt.



## 8 Standorte in der Schweiz



## 33 Lernende

Abraxas ist ein Ausbildungsbetrieb aus Überzeugung und engagiert sich in der beruflichen Grundbildung für IT-Fachkräfte. Ende 2023 sind 30 Informatik-Lernende in den drei ICT-Berufen, 1 Mediamatikerin, 1 Mediamatiker und 1 IMS-Praktikantin bei Abraxas in der Ausbildung.

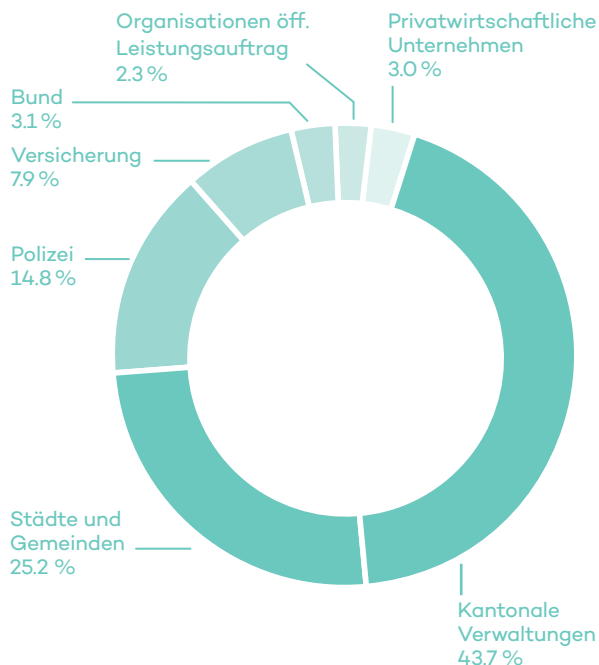
## Vierfach ISO-zertifiziert

- ✓ **9001**  
Quality-Management
- ✓ **14001**  
Umweltmanagement
- ✓ **20000**  
IT-Service-Management
- ✓ **27001**  
Security-Management

## 1'149 Qualifizierungen

Umfassende Kompetenz! Unsere Mitarbeitenden besitzen Zertifikate in 34 verschiedenen Bereichen.

## Dienstleistungserträge



## Aktionäre



**134**  
Gemeinden



**7**  
Kantone



## **Inhaltsverzeichnis**

<b>Geschäftsjahr 2023 im Überblick</b>	<b>06</b>
<b>Ausblick 2024</b>	<b>13</b>
<b>Finanzbericht</b>	<b>14</b>
<b>Bericht der Revisionsstelle</b>	<b>24</b>
<b>Nachhaltigkeit bei Abraxas</b>	<b>26</b>

---

# Geschäftsjahr 2023 im Überblick

Die Abraxas Informatik garantiert Stabilität und Kontinuität. Stabil und wirtschaftlich gesund begleitet und leitet Abraxas seit ihrem Bestehen die öffentliche Hand auf allen drei föderalen Ebenen auf ihrer Digitalisierungsreise. Sie ist das einzige Schweizer IT-Unternehmen in dieser Grösse, das sich ausschliesslich auf den öffentlichen Sektor fokussiert. Diese Fokussierung ist für Abraxas-Kundinnen und -Aktivisten ein Vorteil und wirkt sich im Jubiläumsjahr 2023, 25 Jahre nach der Gründung als Abraxas Informatik AG und 5 Jahre nach der Fusion von VRSG und Abraxas, nach wie vor günstig aus. Dies zeigt sich in der weiteren Stärkung der profilierten Marktposition und im Wachstum des Auftrags- eingangs. Ganz ihrer Bestimmung und ihren Ambitionen entsprechend investiert Abraxas auch 2023 konsequent in Produkte, Plattformen und Lösungen. Hinzu kommen Initiativen und Projekte zur Unterstützung der Digitalisierung von Behörden und Verwaltungen sowie gleichzeitig zur immer wichtiger werdenden Stärkung der Cybersicherheit. Neben diesen umfangreichen Investitionen schlagen im Berichtsjahr auch die wachsenden Herausforderungen der gesamten IT-Branche zu Buche. Nicht nur die steigenden Kosten in den Lieferketten, auch die mit der immer dynamischeren digitalen Transformation einhergehenden Neuerungen und Anforderungen verstärken den Druck auf die Optimierung von Geschäftsmodellen sowie insbesondere auf die Effizienz in betrieblichen Abläufen und in der Leistungserbringung. Abraxas gelingt es 2023, der Vielfalt dieser Herausforderungen und dem sich weiter verschärfenden Fachkräftemangel zu begegnen. Abraxas fokussiert ihre strategischen Investitionen und bündelt so ihre Kapazitäten. Die Unternehmensleitung führt mit gezielten Massnahmen eine Trendwende für die künftige Kostenentwicklung herbei. 2023 schlagen sich diese Anstrengungen jedoch noch nicht vollständig im Ergebnis nieder.

## Wachsender Auftragseingang

Im Kanton St. Gallen bilden die Projekte für das einheitliche Datenmanagement von Personendaten, «Daten Management Einwohnende» (DME) und das neue Personenregister (PER) für den Kanton St. Gallen und alle Gemeinden, eine Schweizer Premiere. Damit werden neue Wege beschritten, und das gemeinsame Vorgehen über föderale Ebenen hinweg kann zu einem erheblichen Synergiepotenzial für die Gemeinden und den Kanton führen. Die Einführung einer Gesamtlösung im Gemeinde-Fusionsprojekt Neckertal erfolgt ebenso positiv.

Die neue Steuerlösung Abraxas TAXA stösst im Gemeinde- markt auf ein sehr positives Echo: Die für Abraxas neuen Gemeinde-Märkte in den Kantonen Baselland und Solothurn entscheiden sich für diese Neuentwicklung. Leider er-

hält Abraxas in der kantonalen Ausschreibung für die Steuerlösung «SG+» keinen Zuschlag.

Im Kanton Thurgau geht ein Grossprojekt im Geschäfts- bereich Steuerlösungen vollständig in Betrieb. Die Stadt Frauenfeld will die ICT-Infrastruktur der Stadtverwaltung an Abraxas auslagern, sofern die entsprechende Volksabstimmung 2024 dem Zuschlag zustimmt; die Gemeinde Affeltrangen erhält eine Gesamtlösung.

Im Kanton Zürich stärken Zuschläge der Kantonspolizei Zürich die bereits gute Marktposition und die langjährige Part- nerschaft weiter. Auf kantonaler Ebene können im Gross- projekt «Digitaler Arbeitsplatz DAP» mehrere Meilensteine erreicht werden. Das Projekt wird im zweiten Quartal 2025 abgeschlossen sein. Der Kanton Zürich entscheidet sich 2023 zudem für das Ergebnisermittlungssystem von Abra- xas. Und mit Oetwil an der Limmat erhält ein weiterer Zür- cher Kunde die Gesamtlösung für Gemeinden von Abraxas.

Auf kommunaler und kantonaler Ebene kann die Position im Kanton Graubünden ebenso gestärkt werden: In Untervaz führt Abraxas eine neue Gesamtlösung ein. Und der Kanton, bereits Abraxas-Kunde, hat die Verträge für die Implemen- tierung der «Veranlagung Juristische Personen» auf Ende Jahr unterschrieben.

Der strategisch wichtige Markt Aargau wird gestärkt: Dies zeigt sich beispielsweise im Gemeinde-Neukunden Oftrin- gen und dem umfassenden Outsourcing der Stadtverwal- tung Lenzburg.

In der Innerschweiz kann eine Lösung bei der KESB Luzern erfolgreich eingeführt werden, und für die Bezirksverwaltung Küssnacht (SZ) wird ein Cloud-Only-Projekt umgesetzt.

Innert vier Jahren hat sich Abraxas kantonsübergreifend zum Gold-Partner des ERP-Herstellers ABACUS entwickelt und kann verstärkt Neukunden auch ausserhalb der Stamm- märkte gewinnen, darunter mit dem UVEK die erste Bun- desverwaltung.

Zusammenfassend lässt sich festhalten, dass die Entwick- lung bezüglich des Auftragseingangs in bisherigen und neuen Märkten positiv verläuft. Auch der Umsatz steigt in der Berichtsperiode gegenüber dem Vorjahr um CHF 7.1 Mio. auf CHF 206.7 Mio. (Dienstleistungsertrag). Dies ist deshalb erwähnenswert, weil Auftragseingangs- und Umsatzwachstum vor allem durch viele kleinere und mittelgrosse Zuschläge zustande gekommen sind.

### **Überdurchschnittliche Investitionen tragen neue Früchte**

Die Themen Security, Cloud und Workplace sowie Consulting bilden attraktive Zukunftsmärkte im Schweizer IT-Markt. Dies zeigt eine neue, unabhängige Studie. Die Kombination aus Technologie-Fachwissen mit Branchenerfahrung, wie sie Abraxas bietet, erweise sich als wichtiger Erfolgsfaktor im Markt.

Dementsprechend etabliert sich Abraxas als führende Multi-Cloud-Anbieterin. Der dritte Rang in einer weiteren unabhängigen Studie zum Marktsegment «öffentliche Hand» untermauert dies.

Speziell hat sich die Kombination der Cloud-Plattformen von Abraxas und von Microsoft M365 etabliert. Kunden profitieren von der breiten und vertieften Cloud-Kompetenz von Abraxas-Mitarbeitenden. Dies bestätigt der 2023 erneuerte Microsoft-Partner-Status. Ebenso ist Abraxas eine gefragte Partnerin für die zentralen Themen Datenschutz, IT-Sicherheit und Public Cloud.

Das 2023 neu etablierte Public-Cloud-Services-Team startet ausgezeichnet. Es bedient die wachsende Nachfrage auf Gemeindeebene nach modernen Cloud-Lösungen und Consulting-Dienstleistungen. Darüber hinaus kann Abraxas hier auch Aufträge verschiedener anderer Kunden entgegennehmen.

Die Anzahl aufsehenerregender erfolgreicher Hackerangriffe macht sich in der erhöhten Audit-Anzahl und bei Rückfragen zu Sicherheitsmassnahmen bemerkbar. Die Spezialistinnen und Spezialisten bauen im Berichtsjahr das Risikomanagement von Abraxas weiter aus. Zu erwähnen sind unter anderem die proaktive Umsetzung von über 200 Security-Changes, um Kunden und die eigene Infrastruktur weiterhin bestmöglich auch vor neuen Angriffsvektoren zu schützen.

### **Steigende Kosten und die Transformation zu Zukunftstechnologien beeinflussen das Ergebnis**

Im Berichtsjahr kommt die schrittweise Umsetzung der Abraxas-Cloud-Vision weiter voran. Unternehmensweit werden sämtliche Abraxas-Produkte hinsichtlich ihrer Cloud-Maturität analysiert. Damit lassen sich die weiteren Schritte in der Produktentwicklung besser auf die integrierte Cloud-Strategie abstimmen. Und eine weitere Basis für das künftige Portfolio ist gelegt.

Um neue Technologie- und Geschäftsmodelle (Cloud, X-as-a-Service, Standardisierung, Automatisierung) im behördenspezifischen, föderalistischen Marktumfeld er-

folgreich zu adaptieren, ist weiterhin ein grosser Erneuerungsbedarf vorhanden, und es sind überdurchschnittliche Investitionen notwendig. Diese Aufwände werden laufend direkt der Erfolgsrechnung belastet.

Währenddessen bleibt die heterogene Lösungslandschaft im Abraxas-Portfolio eine Herausforderung. Besonders aufwendig gestalten sich speziell Unterhalt und Betrieb der über die Jahre auf spezifische Kundenbedürfnisse abgestimmten Produkte und produktiven Individuallösungen.

Hinzu kommen hohe Aufwände für die Angebotserstellung bei komplexen Ausschreibungen, der andauernde Fachkräftemangel und der Margendruck. Gestiegene Energiekosten, Preiserhöhungen von Lieferanten sowie die Inflation gehören zu den weiteren Kostentreibern.

Umgehend werden 2023 erste Massnahmen zur Ergebnisverbesserung definiert und umgesetzt. Teilweise können substanzielle Einsparungen und zusätzliche Erträge erzielt werden. Nicht alle Kostentreiber können vollständig und sofort beseitigt oder aufgrund der geltenden Kundenverträge weitergegeben werden, was sich negativ auf das operative Ergebnis auswirkt. Ein unternehmensweites Ergebnisverbesserungsprogramm ist bereits gestartet und wird 2024 zusätzliche Wirkung entfalten.

Zudem wird im Berichtsjahr die Produktstrategie überarbeitet. Sichtbare Resultate sind der Verkauf der Produktparte JURIS, der gleichzeitige Rückzug als Anbieter von Fachanwendungen für das Marktsegment Justiz und der damit einhergehende Abbruch des Projekts «ELFA» (s. «Ausserordentliche Ereignisse»). Dieser strategische Entscheid ermöglicht es Abraxas, Ressourcen zugunsten der Fachapplikations- und Softwareentwicklung in den Hauptgeschäftsfeldern zu bündeln.

### **Innovative Digitalisierungsprojekte erreichen Marktreife**

Innovationskraft und Qualitätsbewusstsein von Abraxas zeigen sich beispielhaft bei Digitalisierungsprojekten, die ein Herzstück der Schweizer Demokratie weiterentwickeln: Abstimmungen und Wahlen. Dazu gehört der Einsatz des neuen Abraxas-Ergebnisermittlungssystems bei nationalen Wahlen in den Kantonen St. Gallen und Thurgau. Der Zuschlag für eine solche Lösung im Kanton Zürich stärkt die Marktverankerung des Abraxas-VOTING-Produkts weiter. Die Entwicklung der Abraxas-VOTING-Suite geht weiter.

Dazu gehört auch das E-Collecting. Der Kanton St. Gallen vertraut hierbei bereits auf Abraxas. Die Arbeiten an der

Lösung für das E-Collecting – die Unterschriftensammlung für Initiativen und Referenden – wird schweizweit mit grossem Interesse verfolgt, arbeitet doch der Bund derzeit auch an nationalen Gesetzesgrundlagen in diesem Themenfeld.

Abraxas entwickelt den Chatbot 2023 weiter und wird ihn auch in die eigene Steuerlösung Abraxas TAXA integrieren: Nur wenige Monate nach der aufsehenerregenden Lancierung von ChatGPT integriert Abraxas ein leistungsstarkes «Large Language Model» (LLM) in ihren Chatbot, das darauf ausgelegt ist, menschliche Sprache zu verstehen und zu generieren.

Die Daten und der Umgang mit ihnen werden auch bei der öffentlichen Hand zum Schlüsselfaktor der Digitalisierung, wie dies bereits in der Privatwirtschaft zu beobachten ist. Auf entsprechend grosses Interesse stossen die von Abraxas neu am Markt präsentierten Basisservices für gezielte Datenverwaltung und -analyse. Sie ermöglichen Kunden, beispielsweise Steuerverwaltungen und Sozialversicherungen, Daten über verschiedene Systeme hinweg zu konsolidieren und für Reporting, Analytics oder Migrationen bereitzustellen.

Die Innovationskraft von Abraxas wird bestätigt in einem unabhängigen branchenübergreifenden Ranking der «Top Innovatoren der Schweiz 2024» (BILANZ, Sept. 2023): Es klassiert Abraxas auf Rang 20 von 150 Schweizer Firmen.

Der sich weiter positiv entwickelnde Auftragseingang, die nachhaltigen Investitionen in für die Zielmärkte relevante Lösungen und Dienstleistungen sowie die klare Positionierung als Spezialistin für IT-Dienstleistungen für die öffentliche Hand stärken die Marktstellung von Abraxas. Kombiniert mit den bereits ergriffenen internen Massnahmen zur Verbesserung von Wirtschaftlichkeit und Effizienz hat Abraxas eine gute Basis geschaffen für eine weiterhin erfolgreiche Entwicklung.



## Wichtigste finanzielle Kennwerte

Die folgenden Ausführungen zu Bilanz und Erfolgsrechnung geben einen Überblick zum finanziellen Status von Abraxas per 31. Dezember 2023. Seit 1. Januar 2022 hält Abraxas keine wesentlichen Beteiligungen mehr, z.B. Beteiligungen an operativ tätigen Tochtergesellschaften, so dass eine Konzernrechnung entfällt.

Bei der Tochter Abraxas Sourcing PTE. Ltd. in Singapore, über die Software-Lizenzen eingekauft werden, wird aus Gründen der fehlenden Wesentlichkeit auf eine Konsolidierung dieser Beteiligung verzichtet. Seit 2021 hält Abraxas eine Beteiligung von 2.9 % an der Switzerland Innovation Park Ost AG.

### Erfolgsrechnung

Abraxas misst den finanziellen Erfolg unter anderem am Ertrag mit Dienstleistungen. 2023 konnte ein Wachstum von TCHF 7'143 oder 3.6 % erzielt werden. Der Ertrag mit Dienstleistungen beträgt TCHF 206'664 (Vorjahr TCHF 199'521). Der Trend zu tieferen Volumen pro Auftrag und einem Anstieg der Anzahl Kundenaufträge hat sich 2023 fortgesetzt. Damit ist das Wachstum auch breiter über alle Produkte abgestützt. Das Wachstum stützt sich rund je zur Hälfte auf Bestandskunden und neue Kunden ab. Der Ertrag mit Dienstleistungen umfasst den Verkauf und Betrieb eigener Applikationen und Lösungen sowie den Betrieb der IT-Infrastruktur für unsere Kunden. Zusätzlich vertreibt Abraxas auch Handelswaren, deren Ertrag marktbedingt von Jahr zu Jahr stark schwanken kann. 2023 wurde ein Ertrag mit Handelswaren von TCHF 7'730 erzielt gegenüber TCHF 14'797 vor einem Jahr (TCHF -7'067). Trotz dieses Rückgangs bei den Handelswaren konnte der betriebliche Ertrag gehalten werden und beträgt TCHF 214'394 (Vorjahr TCHF 214'318). Hingegen steigt der Nettoerlös aus Lieferungen und Leistungen signifikant um TCHF 6'817 und beträgt nun TCHF 218'213 (Vorjahr TCHF 211'396). Er widerspiegelt die Verkaufsleistung. Auch hier sind die Dienstleistungen verantwortlich für das Wachstum.

Der Aufwand für die Leistungserstellung geht um TCHF 1'893 zurück und beträgt nun TCHF 65'041. Aufgrund der tieferen Verkäufe von Handelswaren verringert sich vor allem der Aufwand für eingekaufte Waren. Auf der anderen Seite verzeichnet Abraxas einen Anstieg der Aufwände für externe Ressourcen. Sie werden hauptsächlich eingesetzt für die Sicherung der Fortschritte bei Innovationsprojekten, z.B. im Steuerbereich oder beim Grossprojekt Digitaler Arbeitsplatz Zürich. Auch 2023 konnte Abraxas den Personalbestand steigern. So wurden die Teams für die Entwicklung der innovativen, neuen Steuerlösung Abraxas TAXA verstärkt und das Team für Beratung und Umsetzung von Public-Cloud-Services komplett neu aufgebaut. Für die Umsetzung der Projekte für das einheitliche Datenmanagement

von Personendaten, «Daten Management Einwohnende» (DME) und das neue Personenregister (PER) für den Kanton St. Gallen und alle Gemeinden, sowie für die Realisierung der neuen Lösung für das Strassenverkehrsamt Zürich wurden zusätzliche Fachkräfte angestellt. Auch das Ertragswachstum führte zu einem Aufbau der eigenen Mitarbeitenden. Einen wesentlichen Anteil am Wachstum des Personalaufwands von TCHF 9'036 hat jedoch auch die Lohnsteigerung. Der Personalaufwand beträgt nun TCHF 132'674 (Vorjahr TCHF 123'638).

Der Betriebsaufwand sinkt gegenüber dem Vorjahr um TCHF 747 auf TCHF 14'400 (Vorjahr TCHF 15'147). Zwar sind auch im Betriebsaufwand Preissteigerungen eingekaufter Leistungen, z.B. selbst genutzte Cyber-Security-Massnahmen, Energie, Software-Lizenzen, zu verzeichnen. Insgesamt konnten diese Erhöhungen jedoch durch Minderausgaben und durch den Abschluss interner Verbesserungsprojekte wie das neue IT-Service-Management-Werkzeug kompensiert werden. Die Abschreibungen steigen leicht um TCHF 288 auf TCHF 5'746. Hauptursache ist die 2023 erfolgte Erneuerung der Mainframe-Infrastruktur.

Insgesamt resultiert ein operatives Ergebnis von TCHF -3'467, was einen Rückgang von TCHF 6'608 gegenüber dem Vorjahr bedeutet.

Die Abschreibung auf Goodwill ergibt sich aufgrund der Fusion mit der Abraxas Cari SA per 1. Januar 2018, der Integration der per 1. Januar 2021 gekauften Byerley AG und der Fusion mit der Abraxas Epsilon SA per 1. Januar 2022. Sie beträgt TCHF -1'511.

Das Jahresergebnis 2023 beträgt TCHF -4'919 gegenüber TCHF 1'503 im Vorjahr. Zu den hauptsächlichen Ursachen wird auf die Ausführungen auf Seite 07 verwiesen.

<b>Erfolgsrechnung</b>	<b>2023</b>	<b>2022</b>	<b>Veränderung</b>
<b>Ertrag</b>	TCHF	TCHF	TCHF
<b>Total Nettoerlös aus Lieferungen und Leistungen</b>	<b>218'213</b>	<b>211'396</b>	<b>6'817</b>
davon Dienstleistungen	208'611	195'556	13'055
davon Handelswaren	9'602	15'840	-6'238
Sonstiger betrieblicher Ertrag inkl. Bestandesänderung	-3'819	2'922	-6'741
<b>Betrieblicher Ertrag</b>	<b>214'394</b>	<b>214'318</b>	<b>76</b>
davon Dienstleistungen	206'664	199'521	7'143
davon Handelswaren	7'730	14'797	-7'067
Aufwand für die Leistungserstellung	-65'041	-66'934	1'893
Personalaufwand	-132'674	-123'638	-9'036
<b>Bruttogewinn</b>	<b>16'679</b>	<b>23'746</b>	<b>-7'067</b>
Betriebsaufwand	-14'400	-15'147	747
Abschreibungen auf Hard- und Software	-5'746	-5'458	-288
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>-3'467</b>	<b>3'141</b>	<b>-6'608</b>
in % des betrieblichen Ertrags	-1.6%	1.5%	
Abschreibung auf Goodwill	-1'511	-1'511	0
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>-4'978</b>	<b>1'630</b>	<b>-6'608</b>
Finanzerfolg	87	-100	187
Total ausserordentlicher, einmaliger, perioden- oder betriebsfremder Ertrag	0	0	0
Steuern	-28	-27	-1
<b>Jahresergebnis</b>	<b>-4'919</b>	<b>1'503</b>	<b>-6'422</b>

## Bilanz

Das Umlaufvermögen sinkt leicht um TCHF 3'890 und beträgt nun TCHF 71'938 (Vorjahr TCHF 75'828). Im Umlaufvermögen hat sich der Bestand an offenen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen um TCHF 5'070 erhöht. Aus diesem Effekt heraus, aber auch aufgrund des operativen Ergebnisses sinkt der Bestand an flüssigen Mitteln auf TCHF 24'415 (Vorjahr TCHF 32'604), was nach wie vor einer sehr soliden Liquidität entspricht. Das Anlagevermögen steigt leicht um TCHF 326 auf TCHF 25'640 (Vorjahr TCHF 25'314). Einerseits steigen die Investitionen in die IT-Infrastruktur gegenüber dem Vorjahr. Hauptursache ist dabei die Erneuerung der Mainframe-Infrastruktur. Andererseits verringert sich der Wert der ehemaligen Beteiligungen aufgrund der jährlichen Goodwill-Abschreibungen. Der Goodwill von total TCHF 6'876 ist weiterhin werthaltig. Das kurzfristige

Fremdkapital erhöht sich um TCHF 7'868 auf TCHF 56'933 (Vorjahr TCHF 49'065). Hauptursache ist die Umgliederung eines auslaufenden Festkredites, der nun im kurzfristigen Fremdkapital gezeigt wird und nicht mehr im langfristigen Fremdkapital. Konsequenterweise sinkt das langfristige Fremdkapital. Der Rückgang beträgt TCHF -6'505. Neben dem reduzierenden Effekt der Umgliederung erfolgte eine Erhöhung durch Aufnahme eines Finanzleasings zur Finanzierung der Beschaffung der Mainframe-Infrastruktur.

Das Eigenkapital verringert sich um TCHF -4'927 und beträgt nun TCHF 30'145 (Vorjahr TCHF 35'072). Die Eigenkapitalquote verringert sich damit auf 30,9 % gegenüber 34,7 % im Vorjahr. Abraxas verfügt damit nach wie vor über eine sehr solide Bilanz.

Bilanz	31.12.2023	31.12.2022	Veränderung
	TCHF	TCHF	TCHF
Flüssige Mittel	24'415	32'604	-8'189
Übrige Positionen des Umlaufvermögens	47'523	43'224	4'299
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>71'938</b>	<b>75'828</b>	<b>-3'890</b>
<b>Anlagevermögen</b>	<b>25'640</b>	<b>25'314</b>	<b>326</b>
<b>AKTIVEN</b>	<b>97'578</b>	<b>101'142</b>	<b>-3'564</b>
Kurzfristiges Fremdkapital	56'933	49'065	7'868
Langfristige Fremdkapital	10'500	17'005	-6'505
<b>Fremdkapital</b>	<b>67'433</b>	<b>66'070</b>	<b>1'363</b>
<b>Eigenkapital</b>	<b>30'145</b>	<b>35'072</b>	<b>-4'927</b>
in % der Bilanzsumme	30,9%	34,7%	
<b>PASSIVEN</b>	<b>97'578</b>	<b>101'142</b>	<b>-3'564</b>

## Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Abraxas

Bei der Abraxas Gruppe sind 2023 im Jahresdurchschnitt 918,1 Vollzeitstellen besetzt. Die Anzahl Mitarbeitende steigt auf 1'007 gegenüber 952 vor einem Jahr. Trotz des Fachkräftemangels in der IT-Branche kann damit der Perso-

nalbestand erhöht werden, was die Attraktivität der Abraxas als Arbeitgeber unterstreicht (vgl. auch Kommentar zum Personalaufwand).

Mitarbeitende	2023	2022	Veränderung
Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt	918,1	871,8	46,3
Mitarbeitendenbestand Ende Jahr	1'007	952	55

## Aussergewöhnliche Ereignisse

Anfang 2023 gibt Christian Manser, langjähriges Abraxas-Geschäftsleitungsmitglied und Leiter Infrastructure & Outsourcing (IOS), seinen Entscheid bekannt, das Unternehmen per Ende April 2023 zu verlassen. Sein Nachfolger wird in der Person von Raphael Mettan gefunden. Dieser tritt am 1. Mai 2023 seine neue Funktion an.

An der GV 2023 vom 1. Juni wählen die Aktionäre zwei neue Verwaltungsratsmitglieder. Stephanie Züllig, Digital-Expertin, und Roman Habrik, Gemeindepräsident von Kirchberg SG, komplettieren das oberste Gremium von Abraxas.

Per 1. September 2023 tritt das neue Datenschutzgesetz DSG in Kraft. Die darin formulierten Anforderungen wie der sogenannte Auftragsdatenverarbeitungsvertrag (ADV) werden fristgerecht umgesetzt.

Am 12. Dezember gibt Abraxas bekannt, sich aus der Entwicklung und dem Vertrieb der Fachapplikation JURIS für das Marktsegment Justiz zurückzuziehen. Die JURIS-Produktsparte wird an die Schweizer IT-Firma LogObject AG verkauft. Ein wesentlicher Teil der aktuellen JURIS-Mitarbeitenden von Abraxas kann ebenfalls zu LogObject AG wechseln. Abraxas wird weiterhin für diejenigen Kunden den Betrieb sicherstellen, die den Applikationsbetrieb für JURIS an Abraxas ausgelagert haben. Abraxas wird künftig im Bereich Betrieb Neukunden eng mit LogObject AG zusammenarbeiten.

Aus Sicht von Abraxas ist der Schritt verantwortungsvoll und sichert die Zukunft von JURIS. Der Wegfall der hohen Investitionen in die Erneuerung des Produkts schont das Eigenkapital von Abraxas und ermöglicht es, interne Kompetenzen und Kapazitäten zu bündeln und auf die strategischen Ambitionen in den Hauptgeschäftsfeldern zu fokussieren.

Das Projekt zur Entwicklung der Fachapplikation «ELFA» für den Justizvollzug, das Abraxas für die Zürcher Direktion der Justiz und des Innern realisiert, konnte nicht wunschgemäss vorangetrieben werden. Dies und der Ausstieg von Abraxas aus dem Fachbereich Justiz und der entsprechenden Produktentwicklung führen zum Abbruch des Vorhabens.

Um durch den Fachkräftemangel entstandene Lücken bei den eigenen Ressourcen zu schliessen, setzt Abraxas in der Ukraine bis zu 65 Mitarbeitende des Partners Miratech (entspricht ca. 50 FTEs) vor allem im Bereich Steuern ein. Auch im zweiten Jahr seit der Invasion Russlands bleiben Projektverzögerungen dank der Flexibilität und dem Engagement aller Beteiligten aus. Es bleibt jedoch zu befürchten, dass

der Krieg noch länger andauert und dass dies Auswirkungen auf Projekte haben könnte. Abraxas versucht derweil, mit neuen zusätzlichen Partnerschaften die Risiken weiter zu mitigieren.

Angesichts der Warnungen vor einer europaweit drohenden Energiemangellage in den Wintermonaten sichert sich Abraxas Notfallbüros mit verlängerter Energieautonomie, welche auch Kunden angeboten werden können.

## Aktionariat ist wesentliche Stärke

Kunden der öffentlichen Hand profitieren nicht nur vom langjährigen Domänenwissen, sondern können auch Aktionäre werden. In dieser Rolle bringen Gemeinden, Städte und Kantone einerseits ihre Erfahrungen und Bedürfnisse über einzelne Projekte hinaus in ihre Firma ein. Andererseits garantieren die Besitzverhältnisse die «Swissness» von Abraxas als zentrale IT-Dienstleisterin und sichern die Unabhängigkeit von ökonomischen Partikularinteressen und Technologie-Hypes.

# Ausblick 2024

2024 entwickeln Verwaltungsrat und Unternehmensleitung die Unternehmensstrategie weiter. Sie soll bis 2028 Gültigkeit haben.

Abraxas hat die sich in den letzten Jahren abzeichnende Kostenentwicklung unter Kontrolle. Bereits 2023 startet Abraxas ein internes, unternehmensweites Programm zur Steigerung von Transparenz und Effizienz. Dies soll die Wirtschaftlichkeit des Unternehmens verbessern und den Reifegrad als Organisation kontinuierlich erhöhen.

Die beschlossenen und bereits mitgeteilten Preisanpassungen werden 2024 wirksam und sich positiv auf das Betriebsergebnis auswirken. Da weiterhin mit wenigen Grossaufträgen zu rechnen ist, die bereits 2024 signifikant umsatzwirksam werden, liegt der Fokus einerseits auf Kostensenkungen bei der Leistungserbringung und auf Effizienzsteigerungen sowie andererseits auf konsequentem Ausbau und Verbesserungen von Services für bestehende Kunden.

Ganz auf die Bedürfnisse der Zielmärkte ausgerichtet führt Abraxas die Investitionen in die grossen Produktentwicklungen auch 2024 fort. Der Nachfrage entsprechend werden neue Module, Optionen und Services zur Marktreife geführt. So nehmen die Spezialistinnen und Spezialisten für die modulare Steuerlösung Abraxas TAXA nun verstärkt auch die Anforderungen in Anwendungen im kommunalen Bereich in ihre Roadmap auf.

Abraxas plant zum Erreichen ihrer Ziele als Multi-Cloud-Providerin der öffentlichen Hand die Ausweitung von Partnerschaften und die Lancierung weiterer Dienstleistungen.

Das Employer Branding bildet in den kommenden Jahren einen weiteren Fokus von Abraxas. Es gilt, die zugkräftigen Argumente für Abraxas als Arbeitgeberin noch besser am Arbeitsmarkt zu positionieren, unter anderem die Sinnhaftigkeit einer Tätigkeit für die öffentliche Hand und Gesellschaft, die breite Vielfalt von Berufsprofilen und spannenden Projekten sowie die attraktiven Anstellungsbedingungen mit viel Gestaltungsmöglichkeiten und Flexibilität. Rückmeldungen und Kennwerte sprechen hier denn auch eine klare Sprache: Abraxas ist eine attraktive IT-Arbeitgeberin mit niedriger Fluktuation und kann offene Stellen besetzen. Dies soll mit einem weiterentwickelten Auftritt als Arbeitgeberin und im Personalmarketing langfristig gesichert werden.

All diese Massnahmen tragen dazu bei, optimistisch in die Zukunft zu blicken.

## **Aktives Sicherheits- und Risikomanagement sowie ISO-Zertifizierungen**

Abraxas legt grossen Wert auf Qualität und Sicherheit als integrale Bestandteile ihrer Services und Fachanwendungen. Darüber hinaus bietet Abraxas auch Dienstleistungen und Lösungen zur Verbesserung der IT-Sicherheit an.

Die bestehenden Zertifizierungen zum Quality-Management (ISO 9001), Security-Management (ISO 27001), IT-Service-Management (ISO 20000) und Umweltmanagement (ISO 14001) werden 2023 erfolgreich erneuert.

Die Sicherheit bleibt 2024 ein Kernthema, unter anderem mit der Fortführung der in der Schweiz neuartigen Bug-Bounty-Programme und dem Einbezug von ethischen Hackern als ergänzende Qualitätssicherungsmassnahme. Abraxas ist sich ihrer Verantwortung bewusst und investiert weiterhin in die Gestaltung und Umsetzung einer sicheren digitalen Schweiz. So ging Abraxas beispielsweise mit der Fachhochschule Graubünden eine Partnerschaft ein und unterstützt im Bereich IT-Sicherheit mit eigens erstellten Ausbildungsmodulen die Weiterbildung von neuen Fachkräften.

# Finanzbericht

Die folgenden Übersichten und Erläuterungen zu Bilanz, Erfolgsrechnung sowie Geldflussrechnung inkl. der Anhänge decken die Erfordernisse der Berichterstattung gemäss Obligationenrecht ab. Die Erläuterungen zum Geschäftsgang befinden sich auf Seite 18.

## **Verwendung des Bilanzverlusts**

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung, den Jahresverlust von TCHF -4'919 mit den freiwilligen Gewinnreserven zu verrechnen und auf die Auszahlung einer Dividende zu verzichten.

## Bilanz

Aktiven	Details	31.12.2023	31.12.2022	Veränderung
		TCHF	TCHF	TCHF
<b>Umlaufvermögen</b>				
Flüssige Mittel		24'415	32'604	-8'189
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	a)	34'513	29'443	5'070
Übrige kurzfristige Forderungen	b)	2'053	2'116	-63
Vorräte und nicht fakturierte Dienstleistungen		778	1'933	-1'155
Aktive Rechnungsabgrenzung		10'179	9'732	447
<b>Total Umlaufvermögen</b>		<b>71'938</b>	<b>75'828</b>	<b>-3'890</b>
<b>Anlagevermögen</b>				
Finanzanlagen		50	50	0
<b>Total Finanzanlagen</b>		<b>50</b>	<b>50</b>	<b>0</b>
Beteiligungen	Anhang 2.1	0	0	0
Mobile Sachanlagen		12'219	9'622	2'597
Immobilien Sachanlagen		6'495	7'255	-760
Goodwill		6'876	8'387	-1'511
<b>Total Anlagevermögen</b>		<b>25'640</b>	<b>25'314</b>	<b>326</b>
<b>Total Aktiven</b>		<b>97'578</b>	<b>101'142</b>	<b>-3'564</b>
<b>Passiven</b>				
		31.12.2023	31.12.2022	Veränderung
		TCHF	TCHF	TCHF
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>				
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	c)	11'776	14'440	-2'664
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	d)	9'030	0	9'030
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	e)	1'423	2'617	-1'194
Passive Rechnungsabgrenzung		22'480	17'531	4'949
Kurzfristige Rückstellungen	f)	12'224	14'477	-2'253
<b>Total kurzfristiges Fremdkapital</b>		<b>56'933</b>	<b>49'065</b>	<b>7'868</b>
<b>Langfristiges Fremdkapital</b>				
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	g)	3'262	8'000	-4'738
Langfristige Rückstellungen	h)	7'238	9'005	-1'767
<b>Total langfristiges Fremdkapital</b>		<b>10'500</b>	<b>17'005</b>	<b>-6'505</b>
<b>Total Fremdkapital</b>		<b>67'433</b>	<b>66'070</b>	<b>1'363</b>
<b>Eigenkapital</b>				
Grundkapital		19'744	19'744	0
Gesetzliche Gewinnreserven		2'945	2'945	0
Freiwillige Gewinnreserven		20'712	20'712	0
Vortrag		-8'229	-9'732	1'503
Jahresergebnis		-4'919	1'503	-6'422
Bilanzverlust		-13'148	-8'229	-4'919
Eigene Aktien		-108	-100	-8
<b>Total Eigenkapital</b>		<b>30'145</b>	<b>35'072</b>	<b>-4'927</b>
<b>Total Passiven</b>		<b>97'578</b>	<b>101'142</b>	<b>-3'564</b>

## Erfolgsrechnung

	Details	2023 TCHF	2022 TCHF	Veränderung TCHF
<b>Ertrag</b>				
Bruttoerlös aus Lieferungen und Leistungen		218'997	212'332	6'665
Ertragsminderungen		-784	-936	152
<b>Total Nettoerlös aus Lieferungen und Leistungen</b>		<b>218'213</b>	<b>211'396</b>	<b>6'817</b>
davon Dienstleistungen		208'611	195'556	13'055
davon Handelswaren		9'602	15'840	-6'238
Bestandesänderungen Handelswaren und Dienstleistungen		-4'657	2'544	-7'201
Übriger betrieblicher Ertrag		838	378	460
<b>Betrieblicher Ertrag</b>		<b>214'394</b>	<b>214'318</b>	<b>76</b>
davon Dienstleistungen		206'664	199'521	7'143
davon Handelswaren		7'730	14'797	-7'067
Aufwand für die Leistungserstellung		-65'041	-66'934	1'893
Personalaufwand	i)	-132'674	-123'638	-9'036
<b>Bruttogewinn</b>		<b>16'679</b>	<b>23'746</b>	<b>-7'067</b>
<b>Betriebsaufwand</b>				
Raumaufwand		-5'131	-4'915	-216
Verwaltungsaufwand		-1'254	-1'724	470
Übriger Betriebsaufwand		-8'015	-8'508	493
<b>Total Betriebsaufwand</b>		<b>-14'400</b>	<b>-15'147</b>	<b>747</b>
<b>Abschreibungen</b>				
Abschreibungen auf Hard- und Software		-4'469	-4'250	-219
Übrige Abschreibungen		-1'277	-1'208	-69
Abschreibung auf Goodwill		-1'511	-1'511	0
<b>Total Abschreibungen</b>		<b>-7'257</b>	<b>-6'969</b>	<b>-288</b>
<b>Betriebsergebnis</b>		<b>-4'978</b>	<b>1'630</b>	<b>-6'608</b>
<b>Finanzerfolg</b>				
Finanzertrag		230	142	88
Finanzaufwand		-143	-242	99
<b>Total Finanzerfolg</b>		<b>87</b>	<b>-100</b>	<b>187</b>
<b>Ordentliches Ergebnis</b>		<b>-4'891</b>	<b>1'530</b>	<b>-6'421</b>
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Erfolg		0	0	0
<b>Total ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Erfolg</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Steuern</b>				
<b>Total Steuern</b>		<b>-28</b>	<b>-27</b>	<b>-1</b>
<b>Jahresergebnis</b>		<b>-4'919</b>	<b>1'503</b>	<b>-6'422</b>



## Geldflussrechnung

	<b>2023</b>	<b>2022</b>
	TCHF	TCHF
<b>Jahresergebnis</b>	<b>-4'919</b>	<b>1'503</b>
Abschreibungen	7'257	6'969
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-5'070	2'320
Übrige kurzfristige Forderungen	63	-41
Vorräte und nicht fakturierte Dienstleistungen	1'155	1'913
Aktive Rechnungsabgrenzung	-447	-3'341
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-2'664	3'039
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	0	-17
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	-1'194	630
Passive Rechnungsabgrenzung	4'949	-6'854
Veränderung langfristige Rückstellungen	-1'767	154
Kurzfristige Rückstellungen	-2'253	-4'679
<b>Geldfluss aus Geschäftstätigkeit</b>	<b>-4'890</b>	<b>1'596</b>
Investitionen in mobile Sachanlagen	-2'062	-5'279
Investitionen in immobile Sachanlagen	-199	-159
<b>Geldfluss aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-2'261</b>	<b>-5'438</b>
Rückzahlung kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	-1'030	0
Kauf/Verkauf eigene Aktien	-8	102
<b>Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-1'038</b>	<b>102</b>
<b>Veränderung Fonds flüssige Mittel</b>	<b>-8'189</b>	<b>-3'740</b>
Flüssige Mittel vor Fusion per 1.1.	32'604	<b>35'440</b>
Flüssige Mittel aus Fusion per 1.1. der Abraxas Epsilon SA		<b>904</b>
<b>Flüssige Mittel per Beginn Berichtsperiode</b>	<b>32'604</b>	<b>36'344</b>
Veränderung Flüssige Mittel Berichtsperiode	-8'189	-3'740
<b>Flüssige Mittel per Ende Berichtsperiode</b>	<b>24'415</b>	<b>32'604</b>

## Anhang – Erläuterungen

Details zur Bilanz	31.12.2023	31.12.2022	Veränderung
	TCHF	TCHF	TCHF
<b>a) Forderungen aus Lieferungen und Leistungen</b>	<b>34'513</b>	<b>29'443</b>	<b>5'070</b>
Gegenüber Dritten	9'248	9'686	-438
Gegenüber nahestehenden Dritten	496	244	252
Gegenüber Beteiligten und Organen	25'324	20'085	5'239
Wertberichtigung Forderungen	-555	-572	17
<b>b) Übrige kurzfristige Forderungen</b>	<b>2'053</b>	<b>2'116</b>	<b>-63</b>
Gegenüber Dritten	2'053	2'116	-63
<b>c) Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen</b>	<b>11'776</b>	<b>14'440</b>	<b>-2'664</b>
Gegenüber Dritten	11'750	14'309	-2'559
Gegenüber nahestehenden Dritten	4	3	1
Gegenüber Beteiligten und Organen	22	128	-106
<b>d) Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten</b>	<b>9'030</b>	<b>0</b>	<b>9'030</b>
Gegenüber Dritten	9'030	0	9'030
<b>e) Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>1'423</b>	<b>2'617</b>	<b>-1'194</b>
Gegenüber Dritten	1'406	2'604	-1'198
Gegenüber Tochtergesellschaften	17	13	4
<b>f) Kurzfristige Rückstellungen</b>	<b>12'224</b>	<b>14'477</b>	<b>-2'253</b>
Rückstellung für Personal (variable Lohnbestandteile, Ferien, Gleit- und Überzeit)	7'968	8'524	-556
Rückstellung für Kundenprojekte	2'693	3'208	-515
Rückstellungen für Fonds zur Finanzierung des Teuerungsausgleichs auf Renten	500	500	0
Rückstellungen für eigene Softwareprodukte	0	450	-450
Übrige	1'063	1'795	-732
<b>g) Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten</b>	<b>3'262</b>	<b>8'000</b>	<b>-4'738</b>
Gegenüber Dritten	3'262	8'000	-4'738
<b>h) Langfristige Rückstellungen</b>	<b>7'238</b>	<b>9'005</b>	<b>-1'767</b>
Rückstellungen für Garantie	2'143	2'088	55
Rückstellungen für Kundenprojekte	3'261	5'038	-1'777
Rückstellungen für Gebäuderückbau	570	520	50
Rückstellungen für Fonds zur Finanzierung des Teuerungsausgleichs auf Renten	1'264	1'359	-95
<b>Details zur Erfolgsrechnung</b>	<b>2023</b>	<b>2022</b>	<b>Veränderung</b>
	TCHF	TCHF	TCHF
<b>i) Personalaufwand</b>	<b>-132'674</b>	<b>-123'638</b>	<b>-9'036</b>
Saläre	-109'588	-102'408	-7'180
Sozialversicherungen	-21'366	-20'074	-1'292
Übriger Personalaufwand	-1'720	-1'156	-564

## Anhang zur Jahresrechnung 2023

### 1. Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung wurde wie im Vorjahr in Übereinstimmung mit den Bestimmungen über die kaufmännische Buchführung des Schweizerischen Obligationenrechts erstellt.

#### Firma, Rechtsform und Sitz des Unternehmens

Die Abraxas Informatik AG ist eine Aktiengesellschaft schweizerischen Rechts mit Hauptsitz an der St. Leonhard-Strasse 80 in 9001 St. Gallen mit Zweigniederlassungen in Zürich, Frauenfeld, Münchenstein und Morges und einer weiteren Adresse in Bern.

#### 1.1 Erfassung von Erträgen

Der Umsatz basiert auf dem Verkauf von Dienstleistungen und Produkten im Bereich der Informations- und Kommunikationstechnologie (ICT).

Die Bewertung der Erträge aus Dienstleistungsprojekten erfolgt nach der modifizierten Completed-Contract-Methode. Das heisst, der Umsatz wird im Projektverlauf nach Massgabe der Herstellkosten erfasst, und die Gewinnrealisierung erfolgt erst bei Abschluss des Projektes. Ist absehbar, dass die Projektkosten den verrechenbaren Betrag übersteigen, wird eine Drohverlustrückstellung erfasst.

Der Umsatz/Ertrag beim Verkauf von Lizenzen wird sofort realisiert, ausser das entsprechende Softwareprodukt ist noch nicht fertig entwickelt. In diesem Fall wird ebenfalls die modifizierte Completed-Contract-Methode angewendet.

#### 1.2 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie die übrigen kurzfristigen Forderungen sind zu Nominalwerten bilanziert, abzüglich notwendiger Wertberichtigungen.

#### 1.3 Vorräte und nicht fakturierte Dienstleistungen

Vorräte werden zum Einkaufswert abzüglich Wertberichtigung bilanziert. Die laufenden Kundenprojekte werden nach der modifizierten Completed-Contract-Methode bewertet und entsprechend abgegrenzt. Die Abgrenzungen fliessen in die Positionen «nicht fakturierte Dienstleistungen» und «erhaltener Ertrag des Folgejahres» (passive Rechnungsabgrenzung).

#### 1.4 Mobile und immobile Sachanlagen

Die mobilen Sachanlagen umfassen EDV-Anlagen, Mobiliar und Fahrzeuge. Diese Sachanlagen werden linear gemäss der internen Weisung abgeschrieben. Kundenindividuelle Investitionen werden linear über die Kundenvertragsdauer abgeschrieben.

Sachanlagen	Nutzungsdauer	Methode
Hardware	3 Jahre	linear
Software	3 Jahre	linear
Mobiliar	5–10 Jahre	linear
Umbauten in Mietobjekten	Restlaufzeit Mietvertrag	linear
Fahrzeuge	5 Jahre	linear

Sachanlagen, welche über Leasingverträge finanziert sind, werden zum Barwert bilanziert. Auf der Passivseite sind die entsprechenden Finanzverpflichtungen ausgewiesen.

Die immobilen Sachanlagen sind Ausbauten in den von der Firma gemieteten Räumen. Diese werden linear über zehn Jahre, jedoch mindestens in der Restlaufzeit der Mietverträge abgeschrieben. Das Grundstück wird nicht abgeschrieben, das Gebäude linear über 33 Jahre.

Die Werthaltigkeit der Sachanlagen wird überprüft, wenn Ereignisse oder Umstände Anlass zur Vermutung geben, dass der Buchwert nicht mehr werthaltig ist. Übersteigt der Buchwert den erzielbaren Betrag, wird eine ausserordentliche Abschreibung vorgenommen.

#### 1.5 Goodwill

Der Goodwill entspricht der Differenz zwischen dem Beteiligungsbuchwert und dem Eigenkapital per Fusionszeitpunkt. Dieser Wert wird in der Bilanz aktiviert und jährlich auf Werthaltigkeit überprüft. Falls der Goodwill den Nutzungswert übertrifft, wird eine Wertminderung des Goodwills verbucht.

## 1.6 Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten sind zum Nennwert bilanziert. Die Verzinsung des Bankdarlehens sowie des Darlehens des Fonds erfolgt zu marktüblichen Bedingungen.

## 1.7 Rückstellungen

Eine Rückstellung wird gebildet, wenn aus einem vergangenen Ereignis zum Bilanzstichtag eine Verpflichtung besteht, welche nach Verbuchung von allfälligen Einnahmen wahrscheinlich zu einem Nettoabfluss von Ressourcen führen wird und deren Höhe zuverlässig geschätzt werden kann. Bei der Beurteilung, ob die Bildung einer Rückstellung und deren Höhe angemessen sind, gelangen die bestmöglichen Schätzungen und Annahmen per Bilanzstichtag zur Anwendung, welche zu einem späteren Zeitpunkt bei Bedarf an neue Erkenntnisse und Gegebenheiten angepasst werden.

## 1.8 Steuern

Die laufenden Steuern werden auf Basis der anwendbaren Steuergesetze der einzelnen Kantone berechnet und als Aufwand der Rechnungsperiode erfasst, in welcher die entsprechenden Gewinne anfallen.

## 1.9 Transaktionen mit nahestehenden Personen

Entschädigungen an Mitglieder des Verwaltungsrates basieren auf der gültigen «Honorarordnung für den Verwaltungsrat». Die Mitglieder des Verwaltungsrates erfüllen ihre Aufgaben nach Massgabe der gesetzlichen Bestimmungen, der Statuten sowie des Organisationsreglements.

Für Aktivitäten von Mitgliedern des Verwaltungsrates aus Sondermandaten und Transaktionen mit Aktionären gelten marktkonforme Konditionen.

## 2. Angaben, Aufschlüsselungen und Erläuterungen zur Jahresrechnung

### 2.1 Beteiligungen

	2023	2022
<b>Keine Konsolidierung aufgrund der Wesentlichkeit:</b>		
<b>Abraxas Sourcing PTE. LTD., Singapore</b>	100 %	100 %
<b>Sitz:</b> Singapur / <b>Kapital:</b> SGD 1 / <b>Buchwert in CHF:</b>	1	1
<b>Zweck:</b> Hosting, operating of a data processing center and software management		
Eigenkapital der Tochtergesellschaft in USD	14'423	12'262

Aus Wesentlichkeitsgründen wird auf eine Erstellung der Konzernrechnung verzichtet.

## 2.2 Goodwill

Durch Fusionen entstandener Goodwill wurde jeweils aktiviert und wird wie folgt abgeschrieben:

- › Abraxas Cari SA seit 1.1.2018, Abschreibungsdauer 10 Jahre
- › Byerley AG, seit 1.1.2021, Abschreibungsdauer 5 Jahre
- › Abraxas Epsilon SA, seit 1.1.2022, Abschreibungsdauer 10 Jahre

Die Werthaltigkeit wird jährlich mittels Impairment-Test überprüft.

---

## 2.3 Verzinliche Verbindlichkeiten

### Kurzfristig verzinliche Verbindlichkeiten

	2023 in CHF	2022 in CHF
Fälligkeit innerhalb eines Jahres:	8'000'000	0
Finanzierungsleasing:	1'030'000	0

### Langfristig verzinliche Verbindlichkeiten

Fälligkeit innerhalb eines bis fünf Jahre:	0	8'000'000
Finanzierungsleasing:	3'261'667	0

---

## 2.4 Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen

	2023 in CHF	2022 in CHF
BVK: Überbrückungszuschüsse kurzfristig	88'315	88'315
Pensionskasse Stadt St.Gallen	0	7'363

---

## 2.5 Eigene Aktien

Werte in CHF	Nennwert	Verkaufspreis	Anzahl	Nennwert 2023	Buchwert 2023
Bestand per 1.1.	100		250	25'000	100'000
Kauf eigene Aktien	100	400	100	10'000	40'000
Verkauf eigene Aktien	100	400	-80	-8'000	-32'000
<b>Endbestand 31.12.</b>	<b>100</b>		<b>270</b>	<b>27'000</b>	<b>108'000</b>

---

## 2.6 Fonds zur Finanzierung des Teuerungsausgleichs auf Renten

	2023 in CHF	2022 in CHF
Vermögen per 1.1.	1'858'580	1'964'614
Bewegungen	-94'493	-106'034
<b>Total Vermögen per 31.12.</b>	<b>1'764'087</b>	<b>1'858'580</b>

Der Fonds wird unter den flüssigen Mitteln aktiviert und in derselben Höhe unter den Rückstellungen passiviert. Dieser Fonds ist nicht frei verfügbar, da zweckgebunden.

## 2.7 Nachweis des Eigenkapitals

In CHF	Aktien- kapital	Gesetzliche Gewinn- reserven	Eigene Aktien	Freiwillige Gewinn- reserven	Bilanz- gewinn	Total
<b>Eigenkapital per 31.12.2021</b>	<b>19'744'000</b>	<b>2'945'000</b>	<b>-202'000</b>	<b>20'711'852</b>	<b>-9'732'359</b>	<b>33'466'493</b>
Übernahme eigener Aktien			-10'000			-10'000
Veräusserung eigener Aktien			112'000			112'000
Jahresgewinn					1'503'315	1'503'315
Umgliederung						-
<b>Eigenkapital per 31.12.2022</b>	<b>19'744'000</b>	<b>2'945'000</b>	<b>-100'000</b>	<b>20'711'852</b>	<b>-8'229'044</b>	<b>35'071'808</b>
Übernahme eigener Aktien			-40'000			-40'000
Veräusserung eigener Aktien			32'000			32'000
Jahresgewinn					-4'918'559	-4'918'559
Umgliederung						-
<b>Eigenkapital per 31.12.2023</b>	<b>19'744'000</b>	<b>2'945'000</b>	<b>-108'000</b>	<b>20'711'852</b>	<b>-13'147'604</b>	<b>30'145'248</b>

### 3. Weitere Angaben

#### 3.1 Laufende Mietverbindlichkeiten

Nebst Mietverträgen ohne feste Laufzeit wurden Mietverträge mit fester Laufzeit abgeschlossen.

	2023 in CHF	2022 in CHF
Bis 1 Jahr	4'966'201	3'369'073
1–5 Jahre	15'671'902	7'801'551
Über 5 Jahre	0	1'314'113
<b>Total</b>	<b>20'638'103</b>	<b>12'484'737</b>

#### 3.2 Honorar Revisionsstelle

	2023 in CHF	2022 in CHF
Revisionsdienstleistungen	61'500	71'297
Andere Dienstleistungen	9'954	18'667
<b>Total</b>	<b>71'454</b>	<b>89'964</b>

#### 3.3 Anzahl Vollzeitstellen

	2023	2022
Durchschnittliche Vollzeitstellen	FTE 918.1	871.8

#### 3.4 Eventualverbindlichkeiten

	2023 in CHF	2022 in CHF
Keine	0	0

#### 3.5 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Per 31. Januar 2024 hat sich Abraxas aus dem Marktsegment Justiz und aus der Produktentwicklung der Fachanwendung Juris zurückgezogen. Als Folge davon wurden die Fachapplikationen Juris 4 und Juris 5 an die LogObject AG in Opfikon verkauft. In der Form eines Asset Deals gingen die damit verbundenen Mitarbeitenden und Verträge an die LogObject AG über. Die Erneuerung der Fachanwendung wurde gestoppt. In Absprache mit der Zürcher Direktion der Justiz und des Innern wurde das Projekt zur Entwicklung der Fachapplikation «ELFA» für den Justizvollzug ebenfalls abgebrochen.

### Antrag über den Vortrag des Bilanzverlustes auf neue Rechnung

	2023 in CHF	2022 in CHF
<b>Antrag des Verwaltungsrates</b>		
Vortrag vom Vorjahr	-8'229'045	-9'732'360
Jahresergebnis	-4'918'559	1'503'315
<b>Bilanzverlust zur Verfügung der Generalversammlung</b>	<b>-13'147'605</b>	<b>-8'229'045</b>
Verrechnung mit freiwilligen Gewinnreserven	4'918'559	-
Vortrag auf neue Rechnung	-8'229'045	-8'229'045

# Bericht der Revisionsstelle Abraxas Informatik AG

## An die Generalversammlung zur Jahresrechnung 2023

### Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung

#### **Prüfungsurteil**

Wir haben die Jahresrechnung der Abraxas Informatik AG (die Gesellschaft) – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2023, der Erfolgsrechnung und der Geldflussrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung (Seiten 14 bis 23) dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

#### **Grundlage für das Prüfungsurteil**

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt «Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung» unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

#### **Sonstige Informationen**

Der Verwaltungsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen alle im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung und unseren dazugehörigen Bericht.

Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informatio-

nen wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

#### **Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrats für die Jahresrechnung**

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben, sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Verwaltungsrat beabsichtigt, entweder die Gesellschaft zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

#### **Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung**

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen kön-



nen aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH üben wir während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemässes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- › identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen in der Jahresrechnung aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Ausserkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- › gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems der Gesellschaft abzugeben.
- › beurteilen wir die Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängenden Angaben.
- › ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des vom Verwaltungsrat angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Geschäftstätigkeit sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die erhebliche Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit aufwerfen können. Falls wir die Schlussfolgerung ziehen,

dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, in unserem Bericht auf die dazugehörigen Angaben in der Jahresrechnung aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Berichts erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch die Abkehr der Gesellschaft von der Fortführung der Geschäftstätigkeit zur Folge haben.

Wir kommunizieren mit dem Verwaltungsrat bzw. dessen zuständigem Ausschuss unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Abschlussprüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschliesslich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Abschlussprüfung identifizieren.

#### **Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen**

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrats ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Ferner bestätigen wir, dass der Antrag über den Vortrag des Bilanzverlustes auf neue Rechnung dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht, und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

PricewaterhouseCoopers AG

Zürich, 12. April 2024

Beat Inauen  
Zugelassener Revisionsexperte  
Leitender Revisor

Jürg Helfenberger  
Zugelassener Revisionsexperte

# Nachhaltigkeit bei Abraxas

Abraxas hat sich bereits in der Vergangenheit bezüglich des Themas Nachhaltigkeit in verschiedensten Bereichen engagiert. Nachhaltigkeit hat auch in der Öffentlichkeit zunehmend an Bedeutung gewonnen. Aus diesem Grund wird ihr ein eigenes Kapitel im Geschäftsbericht gewidmet. Nachhaltigkeit orientiert sich an den Bedürfnissen unserer wichtigsten Anspruchsgruppen: unseren Mitarbeitenden, Kunden, Aktionären, Partnern und der Gesellschaft insgesamt. Ihre Bedürfnisse stehen im Zentrum. Der seit 2022 gültige Abraxas Codex beschreibt die Nachhaltigkeitsprinzipien und gibt einen konkreten Handlungsrahmen für die Belegschaft vor.

## Ökologische Nachhaltigkeit

Abraxas verfügt seit 2015 über eine ISO-14001-Zertifizierung und kann somit bereits länger auf Erfolge im Bereich der ökologischen Nachhaltigkeit zurückblicken. Der grösste Teil unserer Büroräumlichkeiten übertrifft die gesetzlich vorgeschriebenen energetischen Anforderungen. Die Hauptstandorte in St. Gallen und Zürich (Circle) werden zu 100 % mit Ökostrom und zu einem überwiegenden Teil mit Biogas versorgt. Alle Standorte sind sehr gut an öffentliche Verkehrsmittel angebunden. Die Nutzung des öffentlichen Verkehrs wird spezifisch gefördert.

Alle Mitarbeitenden werden konsequent aufgefordert und befähigt, ihre arbeitsbedingte Mobilität möglichst zu reduzieren und – wenn nicht vermeidbar – ressourcenschonend zu bewältigen.

Am Standort Zürich befindet sich Abraxas im derzeit nachhaltigsten Bürogebäude der Schweiz mit einer Minergie- und LEED-PLATINUM-Zertifizierung. Digital Reality und Green – die Rechenzentrumspartner – sind weltweit führend im nachhaltigen Betrieb ihrer Data Center. Abraxas betreibt ein eigenes Outputmanagement am Standort St. Gallen mit FSC-zertifizierten Druckmaterialien, die zu 100 % CO<sub>2</sub>-kompensiert werden. Der dortige Produktionsprozess kommt ganz ohne Wasser und Gefahrenstoffe aus.

Eine bewusste Homeoffice-Kultur und die virtualisierte Infrastruktur reduzieren Arbeitswege und Dienstreisen. Die notwendige Reisetätigkeit wird bevorzugt über den öffentlichen Verkehr abgewickelt und entsprechend mit einem Gratis-Halbtaxabonnament gefördert. So lag im Jahr 2023 der Anteil der per Bus und Bahn zurückgelegten dienstlichen Wege bei 87 % (2023 haben Abraxas-Mitarbeitende total 1.675 Mio. km dienstlich zurückgelegt). Diesen Wert gilt es zu halten.

Auch unseren Kunden und Aktionären kann Abraxas durch unsere digitalen Angebote helfen, ihren Nachhaltigkeitsbeitrag zu steigern. Dies erfolgt meist in Form von direkten oder indirekten Ressourceneinsparungen durch Prozessdigitalisierungen.

### **Soziale Nachhaltigkeit**

Mitarbeitende werden systematisch mit grosszügigen Fort- und Weiterbildungsangeboten gefördert. So wurden 2023 168 Qualifizierungen und 13 weiterführende Ausbildungen (CAS, Bachelor, Master) abgeschlossen. Abraxas ist Ausbildungsbetrieb aus Überzeugung und engagiert sich in der beruflichen Grundbildung für IT-Fachkräfte: Wir beschäftigen eine grosse Anzahl von Lernenden. 2023 sind es 33 (30 Informatik-Lernende in den drei ICT-Berufen, 2 Mediamatik-Lernende und 1 IMS-Praktikantin).

Die Vereinbarkeit von Beruflichem und Privatem wird gefördert über Teilzeitmodelle, der Möglichkeit von Ferienkauf und Bezug von überobligatorischem Elternchaftsurlaub, flexiblen Homeoffice-Regelungen und einem weitestgehenden Verzicht auf Anwesenheitsblockzeiten.

Dazu passend werden alle Mitarbeitenden mit einem Laptop ausgerüstet. Damit besteht die Möglichkeit, von einem beliebigen Ort aus zu arbeiten. Der Anteil von Teilzeitmitarbeitenden hat sich kontinuierlich erhöht und liegt derzeit bei über 20 %.

Insbesondere Frauen schätzen dieses familienfreundliche Umfeld. Der Anteil der weiblichen Belegschaft hat sich erneut leicht von 17,0 auf 17,9 % erhöht und liegt damit deutlich über dem Branchendurchschnitt von 15 %. Die Saläre orientieren sich an einem transparenten Funktionsmodell und werden regelmässig auf Marktkonformität und Lohngleichheit (Mann/Frau) geprüft. Dieser Erfolg wurde auch durch die Erreichung des Fair-Pay-Label TOP bestätigt.

Nicht zuletzt ist das finanziell stabile Vorsorgewerk ebenfalls ein klarer Pluspunkt für eine Anstellung bei Abraxas.

### **Ökonomische Nachhaltigkeit**

Im Bereich der Beschaffung legt Abraxas die eigenen Massstäbe auch bei den Lieferanten und Partnern an. Massnahmen zu nachhaltiger Produktion müssen vorhanden sein.

Abraxas verfolgt die Strategie, die Digitalisierung in der öffentlichen Verwaltung voranzubringen. Dazu investiert sie im Branchenvergleich überdurchschnittlich in neue Produkte und Dienstleistungen mit dem Ziel, letztendlich den Einwohnerinnen und Einwohnern verbesserte Dienste zur Verfügung zu stellen und die Prozesse in der öffentlichen Verwaltung zu vereinfachen. Dabei achtet Abraxas auf langfristige Partnerschaften und Kundenbeziehungen. Unterstützt wird diese Perspektive durch das Aktionariat, das vollständig in der Hand von Gemeinden und Kantonen liegt.

Die Abraxas-Rechenzentren befinden sich nur in der Schweiz und sichern eine durchgehende Datenhaltung im Inland.

Abraxas ist überzeugt, dass nachhaltige Lösungen in der IT auch sichere Lösungen sein müssen. Seit drei Jahren unterhält Abraxas deshalb ein eigenes Security Operations Center, welches permanent mögliche Cyberbedrohungen analysiert und Massnahmen ergreift. Mit regelmässigen Audits, Schulungen unserer Mitarbeitenden und Kunden sowie Investitionen in die Sicherheitsarchitektur verfolgt Abraxas anspruchsvolle Security-Ziele, die auch regelmässig extern zertifiziert werden.

Durch die jahrelange Erfahrung ist Abraxas in der Lage, interne Kompetenz im Aufbau und Betrieb von Information-Security-Management-Systemen auch Kunden anzubieten.

Herausgegeben von  
Abraxas Informatik AG  
St. Leonhard-Strasse 80  
9001 St. Gallen  
abraxas.ch

Im April 2024

